

GESCHÄFTSBERICHT *2016*

Geschäftsbericht 2016

“

Der vorliegende Geschäftsbericht informiert über den Jahresabschluss 2016 sowie die laufende wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns.

”

Inhalt

Geschäftsjahr 2016	4
Zahlen & Fakten	6
Konzernlagebericht 2016	8
I. Wirtschaftsbericht	8
II. Prognosebericht	10
III. Chancen- und Risikobericht	10
Anmerkungen zum Konzernjahresabschluss	12
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	13
Konzernbilanz	14

Mülheim an der Ruhr,
im August 2017



für den Vorstand,
Dr. Mathias Höschel



für den Vorstand,
Dr. Rudolf Groß



für die Geschäftsführung,
Gerd Oelsner

Geschäftsjahr 2016

“

Mit Entschlossenheit und Ausdauer haben wir uns einmal mehr in die richtige Richtung entwickelt, um Leistungen von hoher Qualität und Nachhaltigkeit zu erbringen.

”

Gesundheitsversorgung in Bewegung

Mit der Vorlage dieses Geschäftsberichtes dokumentieren wir in Zahlen und Fakten ein für die PVS holding GmbH erfolgreiches Geschäftsjahr 2016. Mit Entschlossenheit und Ausdauer haben wir uns einmal mehr in die richtige Richtung entwickelt, um Leistungen von hoher Qualität und Nachhaltigkeit zu erbringen. Unser Erfolg ist das Verdienst von fast 700 Menschen, die in unserer Unternehmensgruppe tätig sind und für unsere Kunden insgesamt fast 6,5 Millionen Rechnungen mit einem Honorarvolumen von über einer Milliarde Euro und einer Realisierungsquote von 99,8 % bearbeiten. Ihre Kompetenz, ihr Engagement und ihre Kreativität sind die Grundlagen der Leistungsstärke unseres Unternehmens.

Als Traditionsunternehmen mit unserer nunmehr 90-jährigen Geschichte sind wir nicht nur stolz auf dieses Ergebnis, sondern haben gleichzeitig Mut für Neues. Wir spüren jeden Tag, wie stark unser Gesundheitssystem in Bewegung ist. Die Veränderungen betreffen nicht nur die Patienten, die Ärzteschaft oder das Pflegepersonal, sondern alle, die im Gesundheitswesen engagiert sind.

Die medizinische Arbeitswelt wird immer komplexer, der Wettbewerb immer härter, die finanziellen Vorgaben immer strikter, die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen immer zahlreicher und die Erwartungen der Interessengruppen (Kunden, Patienten, Mitglieder) immer höher.

Mit Entschlossenheit und Ausdauer zu Leistungen von hoher Qualität

In dem Bewusstsein, dass die Kunst darin besteht, nicht nur auf den Wandel zu reagieren, sondern den Wandel selbst mitzugestalten, bereiten wir uns auf die Herausforderungen von morgen vor. Denn so dynamisch, wie wir auf die sich verändernden Rahmenbedingungen im Wettbewerb reagieren, so flexibel gehen wir zugleich auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden ein. Wir erkennen Trends und nehmen Tempo auf mit neuen Produkten, Services und auch neuen Geschäftsmodellen, zum Beispiel in dem wichtigen Bereich der Digitalisierung.

Die PVS holding wird die strukturellen Entwicklungen auch in Zukunft mit dem gewohnten Elan angehen, ebenso wie das Engagement in den wichtigen Themen, in welchen wir die Interessen der Ärzteschaft verteidigen.

Mit diesem Bericht laden wir Sie ein, sich über die Geschäftsentwicklung der PVS holding GmbH im Geschäftsjahr 2016 zu informieren. Wir wollen auch in Zukunft ein ideales Arbeitsumfeld gewährleisten, um weiterhin unsere Ziele zu erreichen - unabhängig von den Hindernissen auf unserem Weg. Wir blicken optimistisch in die Zukunft, die wir mit unseren Innovationen in führender Position mitgestalten wollen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Gerd Oelsner
Geschäftsführer der PVS holding GmbH

Zahlen & Fakten



Honorar
1,22 Mrd.*



Rechnungen
6,45 Mio.



Umsatz
38,61 Mio.



Eigenkapitalquote
49,1 %



Kunden
8.503



Beschäftigte
696



Personalkosten
28,8 Mio.

* unter Berücksichtigung der Beteiligungsverhältnisse

Struktur >> Gesellschafter



**Privatärztliche VerrechnungsStelle
Rhein-Ruhr/Berlin-Brandenburg e. V.**
Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung

>> Dachgesellschaft



>> Operative Gesellschaften



Standorte

Aachen

Berlin

Bonn

Cottbus

Düsseldorf

Hamburg

Köln

Limburg

Moers

Mülheim

München

Münster

Potsdam

Wuppertal

Konzernlagebericht 2016



I. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenpolitische Rahmenbedingungen

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2016 war durch die anhaltend hohe Wettbewerbsintensität im Bereich der Privatabrechnungsdienstleister und einem daraus resultierenden wachsenden Preisdruck gekennzeichnet. Diese Entwicklung geht weiterhin einher mit einer tendenziell sinkenden Anzahl von klassischen Einzelpraxen unter den Existenzgründungen. Der Trend geht insoweit zu größeren Einheiten, insbesondere durch Zusammenschlüsse in Gemeinschaftspraxen oder medizinischen Versorgungseinrichtungen. Da für Privatabrechnungsdienstleister die Einzelpraxis die relevante Zielgruppe darstellt, verringert sich somit die Anzahl der als Zielgruppe relevanten potenziellen Kunden bei gleichzeitiger Steigerung der Durchschnittsumsätze je Praxis. Dies wiederum intensiviert ebenfalls den Wettbewerb unter den Dienstleistungsanbietern.

Die starke Positionierung im Wettbewerbsumfeld und die sowohl personelle als auch in ihren Sachmitteln ausgezeichnete Infrastruktur sor-

gen für die Qualitätsführerschaft im Markt und damit für die gute Entwicklung des Konzerns in den zurückliegenden Jahren. Sie sind bei permanenter Weiterentwicklung auch die Basis für eine auch zukünftig erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

2. Geschäftsverlauf

Die PVS holding-Gruppe konnte auch im Geschäftsjahr 2016 ein zufriedenstellendes Umsatzwachstum (+ 2,8 %) erzielen. Die auch in 2016 erfolgreiche Neuakquisition von Arztpraxen, Krankenhäusern sowie anderen Kunden sorgte für eine Steigerung der gesamten Rechnungsanzahl um rund 5 % auf 6,45 Mio. Stück. Damit wurde für die Kunden insgesamt ein Honorarvolumen in Höhe von rund 1,2 Mrd. € (+ 6 % im Vergleich zum Vorjahr) bearbeitet.

3. Lage

a) Umsatzentwicklung und Ertragslage

Einen Überblick über die Ertragslage des Konzerns zeigt die folgende Ergebnisrechnung.

	in Tsd. €	2016	2015	Veränderung	
Umsatzerlöse		40.871	39.741	1.130	2,8 %
Sonstige betriebliche Erträge		2.863	1.887	976	51,7 %
Finanzergebnis		2.139	2.459	-320	-13,0 %
Materialaufwand		-6.002	-5.479	-523	-9,5 %
Personalaufwand		-28.794	-26.919	-1.875	-7,0 %
Abschreibungen		-1.183	-1.100	-83	-7,5 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.852	-6.480	628	9,7 %
Sonstige Steuern		-1.538	-43	-1.495	<-100,0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern		2.504	4.066	-1.562	-38,4 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.302	-970	-332	-34,2 %
Konzernjahresüberschuss		1.202	3.096	-1.894	<-100,0 %

Die Umsatzerlöse aus dem Kerngeschäft des Konzerns, der Be- und Verarbeitung von Rechnungen, erhöhten sich im Geschäftsjahr 2016 um 2,8 % auf rund 40,9 Mio €. Diese Umsatzausweitung bei gleichzeitigem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 51,7 % und einem um 13,0 % verminderten Finanzergebnis führten bei um 9,7 % verminderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie um 7,0 % gestiegenen Personalaufwendungen und unter Berücksichtigung der aus Vorsorgegesichtspunkten resultierenden Aufwendungen aus der Bildung einer Rückstellung für BP-Risiken von 1.586 Tsd. € (1.493 Tsd. € zzgl. Zinsen) zu einem

um 38,4 % verminderten Ergebnis vor Ertragsteuern von 2.504 Tsd. € (Vorjahr: 4.066 Tsd. €). Der Konzernjahresüberschuss beträgt 1.202 Tsd. € und liegt damit unter dem Konzernjahresüberschuss des Vorjahres.

Aus Sicht der Geschäftsführung ist die originäre Umsatz- und Ertragsentwicklung im Geschäftsjahr 2016 als zufriedenstellend zu bezeichnen. Die Verringerung des Konzernjahresergebnisses ist insbesondere auf die Berücksichtigung steuerlicher Risiken aus der Betriebsprüfung zurückzuführen.

II. Prognosebericht

Die Unternehmensentwicklung der Gesellschaften der PVS holding-Gruppe ist insbesondere durch die Entwicklung der Tochtergesellschaften der PVS holding GmbH beeinflusst. Unter den derzeit bekannten Rahmenbedingungen kann auch für das laufende Geschäftsjahr 2017 sowie für die nächsten Jahre von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung der Konzerngesellschaften ausgegangen werden. Die Geschäftsführung geht daher davon aus, dass im Geschäftsjahr 2017 bei im Wesentlichen konstanten Erträgen – nach Bereinigung von Sondereffekten – ein Jahresergebnis auf Vorjahresniveau erreicht werden kann.

III. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Die unternehmerische Aufgabe der PVS holding besteht darin, die langfristigen Zielsetzungen der Unternehmensgruppe in dem durch Gesellschaftsvertrag und -beschlüsse vorgegebenen Rahmen festzulegen, hieraus die kurz-, mittel- und langfristigen Strategien zu entwickeln und diese sodann umzusetzen.

Durch ein funktionierendes Risikomanagementsystem sollen entwicklungsbeeinträchtigende und bestandsgefährdende Risiken für die PVS holding-Gruppe frühzeitig erkannt und abgewendet werden. Ferner dient das eingerichtete Risikomanagementsystem der Sicherung des der PVS holding-Gruppe anvertrauten Vermögens sowie der qualitativ hochwertigen Erbringung der angebotenen Dienstleistungen.

Die Richtlinien und Maßnahmen des Risikomanagements sind vor dem Hintergrund der Größe der PVS holding-Gruppe sowie nach Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt der Geschäftsaktivitäten festgelegt worden. Den Rahmen der Risikosteuerung bildet die

Geschäfts- und Risikostrategie, in der für alle Risikoarten Risikoleitlinien definiert sind. Um auch in Zukunft mit dem Ziel der langfristigen Existenzsicherung die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft steuern zu können, wird kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Verfeinerung der Risikoprozesse und -methoden gearbeitet.

Basis des Risikomanagementsystems der Gesellschaft ist die kontinuierliche Identifizierung, Messung und Überwachung aller wesentlichen Risiken. Diese Analysen münden in der Risikotragfähigkeitsrechnung, die eine Belastbarkeit der Gesellschaft aus differenzierten Blickwinkeln ermöglicht.

Auf der Grundlage des vorstehenden Gesamtrisikoprofils ist die Risikostrategie der PVS holding-Gruppe auf

- » die Vermeidung von Risiken durch einen gezielten Auswahlprozess im Hinblick auf risikobehaftete Geschäfte;
- » das frühzeitige Erkennen von wesentlichen nicht vermiedenen Risiken durch ein effizientes Berichtswesen;
- » Maßnahmen zur Begrenzung der Risiken (Versicherungen etc.)

ausgerichtet. Diese Festlegung der Risikostrategie findet ihren Niederschlag in den Regelungen zum internen Kontrollsystem, insbesondere in den internen Richtlinien zum Umgang mit risikobehafteten Geschäften.

Vor dem Hintergrund der niedrigen Komplexität der zu erbringenden Dienstleistungen und der Einschätzung zu den Risiken des Geschäftsmodells ergibt sich aus dem Gesamtrisikoprofil ein dem Grunde nach niedriges Risikoniveau für den Konzern. Insgesamt ist die PVS holding-Gruppe mit den üblichen Risiken konfrontiert, die sich aus der Erbringung von

Abrechnungsdienstleistungen ergeben. Die als Nebengeschäft zur Hauptleistung angebotene Finanzierungsfunktion im Rahmen des sogenannten „unechten“ Factorings ist auf Konzernebene für die Einschätzung des Risikoniveaus von untergeordneter Bedeutung. Bis zum Aufstellungsstichtag sind keine Risiken bekannt geworden, die den Bestand der PVS holding-Gruppe gefährden oder seine Entwicklung beeinträchtigen könnten.

2. Chancenbericht

Wir sehen uns als Qualitätsanbieter und gleichzeitig in unserer Heimatregion als Marktführer für die privatärztliche Abrechnung.

Auf Basis der analysierten parteipolitischen Programme zur Gesundheitspolitik gehen wir davon aus, dass es mittel- bis langfristig zu strukturellen Änderungen im Gesundheitsmarkt kommen wird. Insbesondere wird es unseres Erachtens zu einer Modifikation des bewährten 2-Säulenmodells aus PKV und GKV kommen. In dieser Entwicklung, d. h. der Schaffung einer sogenannten Grundsicherung, die durch vielfältige - private - Zusatzabsicherungen ergänzt werden kann, sehen wir erhebliche Wachstumsmöglichkeiten für die PVS holding-Gruppe. Die Konsequenzen einer solchen strukturellen Marktänderung und die insoweit notwendigen

Reaktionen der PVS holding-Gruppe auf eine solche Entwicklung werden bereits heute simuliert.

Unter Beachtung der vorstehenden Annahmen geht die Geschäftsführung davon aus, dass kurz-, mittel- und langfristig erhebliche Wachstumschancen in den für die Gesellschaft relevanten Märkten bestehen.

3. Gesamtaussage

Die Unternehmensentwicklung der Gesellschaften der PVS holding-Gruppe sowie deren Beteiligungsunternehmen bestätigt die starke Stellung der Unternehmen der PVS holding-Gruppe im Markt- und Wettbewerbsumfeld.

Die Chancen und Risiken in dem für die PVS holding-Gruppe bedeutenden Marktsegment Gesundheit sind zum einen durch politische Entscheidungen, zum anderen durch die allgemeine konjunkturelle Entwicklung (Arbeitslosenquote, verfügbares Einkommen) geprägt. Das allgemeine ordnungspolitische Umfeld, die Entwicklung auf dem Gesundheitsmarkt sowie die kurz- und mittelfristige Vermögens-, Finanz- und Ertragsplanung lassen keine erheblichen Risiken für die Unternehmen der PVS holding-Gruppe erkennen.



Anmerkungen zum Konzernjahresabschluss

»» Sonstige betriebliche Aufwendungen (Auszug) (in Tsd. €)

	2016	2015
Mieten für Büroräume, Hausverwaltung, Reinigung	1.388	1.266
Anwaltliche und gerichtliche Mahnverfahren	697	574
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	527	374
Sonstige Aufwendungen Personal- und Betriebsveranstaltungen	265	509
Reise- und Bewirtungskosten	227	195
Kraftfahrzeugkosten	215	198
Büromaterial	201	179
Seminare, Schulungskosten	181	176
Portokosten, Telefon und Datenübertragung	117	67
Aufsichtsratsvergütungen	130	111
Kosten für Anlagen (EDV, Poststraße)	111	112
Beiträge, Gebühren, Versicherungen	99	230
Übrige Aufwendungen	1.649	1.870
Gesamt	5.807	5.861



Konzerngewinn- und Verlustrechnung

»» PVS holding GmbH 1. Januar 2016 – 31. Dezember 2016

	2016	2015*
1. Umsatzerlöse	40.870.863,99 €	39.741.240,88 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.862.768,04 €	1.886.704,22 €
	43.733.632,03 €	41.627.945,10 €
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-357.332,84 €	-352.915,87 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.644.048,87 €	-5.126.550,34 €
	-6.001.381,71 €	-5.479.466,21 €
4. Personalaufwendungen		
a) Löhne und Gehälter	-24.027.550,44 €	-22.369.125,26 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung 278.861,21 € (Vorjahr: 362.299,54 €)	-4.766.703,61 €	-4.549.443,02 €
	-28.794.254,05 €	-26.918.568,28 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.183.007,60 €	-1.100.146,53 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.851.256,41 €	-6.479.717,07 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.153.286,20 €	3.253.868,48 €
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-79.990,60 €	-1,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-934.762,88 €	-795.250,72 €
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.302.014,28 €	-969.822,75 €
11. Ergebnis nach Steuern	2.740.250,70 €	3.138.841,02 €
12. Sonstige Steuern	-1.538.076,56 €	-42.650,81 €
13. Konzernjahresüberschuss	1.202.174,14 €	3.096.190,21 €
14. Ergebnisanteil der Minderheitsgesellschafter	29.462,29 €	-102.294,74 €
15. Auf die PVS holding GmbH entfallendes Konzernergebnis	1.231.636,43 €	2.993.895,47 €

* Vorjahreswerte aus Vergleichsgründen angepasst

Konzernbilanz

➤ PVS holding GmbH
zum 31. Dezember 2016



Aktiva

	2016	2015
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	817.115,00 €	835.827,00 €
2. Firmenwert	0,00 €	2.748,97 €
	817.115,00 €	838.575,97 €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.614.668,12 €	6.525.537,12 €
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1.754.953,00 €	2.025.287,00 €
3. Anlagen im Bau	329.288,85 €	0,00 €
	9.698.909,97 €	8.550.824,12 €
III. Beteiligungen	250.534,25 €	330.524,85 €
Summe Anlagevermögen	10.766.559,22 €	9.719.924,94 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	63.429,00 €	63.250,36 €
II. Forderungen		
1. Forderungen gegen Ärzte und sonstige Kunden	24.162.892,17 €	21.815.995,48 €
2. Forderungen gegen Gesellschafter	16.542,60 €	16.521,66 €
3. Forderungen gegen Minderheitsgesellschafter	0,00 €	26.189,28 €
4. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.136.110,22 €	3.075.757,90 €
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.437.803,20 €	1.628.146,68 €
	28.753.348,19 €	26.562.611,00 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	34.063.162,55 €	34.837.005,77 €
Summe Umlaufvermögen	62.879.939,74 €	61.462.867,13 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	89.328,03 €	119.343,34 €
	73.735.826,99 €	71.302.135,41 €

Passiva

	2016	2015
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	550.000,00 €	550.000,00 €
II. Gewinnrücklage	29.000.000,00 €	24.000.000,00 €
III. Konzern-Bilanzgewinn	6.247.012,55 €	10.015.375,83 €
IV. Passivischer Ausgleichsposten aus der Kapitalkonsolidierung	151.122,35 €	151.122,35 €
V. Anteile der Minderheitsgesellschafter	277.817,23 €	374.609,60 €
Summe Eigenkapital	36.225.952,13 €	35.091.107,78 €
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.962.811,00 €	9.178.500,00 €
2. Steuerrückstellungen	1.821.181,23 €	310.367,60 €
3. Sonstige Rückstellungen	4.209.721,00 €	4.318.889,00 €
Summe Rückstellungen	15.993.713,23 €	13.807.756,60 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	559.570,88 €	502.611,95 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber Ärzten und sonstigen Kunden	19.125.549,58 €	20.134.764,98 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.209,17 €	4.738,10 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.617.572,66 €	1.550.103,45 €
Summe Verbindlichkeiten	21.307.902,29 €	22.192.218,48 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	208.259,34 €	211.052,55 €
	73.735.826,99 €	71.302.135,41 €

90

Jahre

1927 bis 2017

Remscheider Str. 16
45481 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 4847-0
Fax 0208 4847-135

info@ihre-pvs.de
www.ihre-pvs.de